

HEIMITO VON DODERER

*Ein Mord,
den jeder begeht
Roman*



C. H. BECK · MÜNCHEN

„Ein Dostojewskij’- sches Buch

mit dem der junge Österreicher an eine große epische Tradition anknüpft. ... Kein Kriminalroman! Wenn auch im zweiten Teil ein Mordrätsel gelöst wird. Vielmehr ein Entwicklungsroman, der ganz eigene Wege geht. ... EIN AUFWÜHLENDES BUCH, das letzte Tiefen und Untiefen unseres Seelenlebens bloßlegt.“ So schreibt das NEUE WIENER TAGEBLATT über diesen ersten großen Roman Heimito von Doderers, der die literarische Welt aufhorchen ließ. ALEXANDER BALDUS im

„DEUTSCHEN WORT“: „Man spürt schon auf den ersten Seiten, daß man es hier mit einem wirklichen Dichter zu tun hat, einem wahrhaftigen Gestalter, der sich in den menschlichen Urgesetzen auskennt und demnach auch als poetischer Gesetzgeber aufzutreten vermag.“ – WOLFGANG WEYRAUCH in der „DAME“: „Ein großartiger Vorwurf, in großartiger Weise ausgeführt, bohrend, nicht nachlassend, heftig, temperamentvoll, dazu mit einer Fülle von Menschenkenntnis, in einer oft das Unsagbare aussprechenden Diktion.“ – Das HANNOVERSCHE TAGEBLATT: „Das Unabwendbare menschlichen Schicksals hat Doderer mit glänzenden Mitteln gemalt. . Es ist ein starkes, zur Nachdenklichkeit zwingendes Buch.“ – Die NSZ RHEINFRONT, NEUSTADT: „Man wird den Verfasser nun nicht mehr übersehen können.“

Dieser starke und eigenartige Roman verdient Ihren persönlichen Einsatz. Verlangen Sie Prospekte mit Leseprobe. **☒ VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN**